

Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Blick auf den herbstlichen Anger im Ortsteil Ammern



Gemeinde Unstruttal

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse

Nachstehend aufgeführte Beschlüsse wurden in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.10.2008 gefasst, die im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Ammern stattfand:

Beschluss-Nr.: 24 - 187 - 2008

Bestätigung der Niederschrift der 23. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 23. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal vom 10.09.2008

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:.....17
davon anwesend:13
Ja-Stimmen:13
Nein-Stimmen:.....0
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 24 - 188 - 2008

Vergabe der Bauleistungen für den Unstrut-Rad-/Wirtschaftsweg Dachrieden-Reiser-Ammern, 3. BA „Im Sande“ OT Ammern

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen für den Unstrut-Rad-/Wirtschaftsweg Dachrieden-Reiser-Ammern, 3. BA „Im Sande“ OT Ammern an die Fa. Universalbau GmbH Mühlhausen mit einer Bruttosumme von

194.632,43 EUR.

Begründung:

Nach öffentlicher Ausschreibung gab entsprechend des Vergabevorschlages (siehe Anlage) des beauftragten Ingenieurbüros P. Nelle GmbH die Fa. Universalbau GmbH Mühlhausen gab das kostengünstigste Angebot ab.

Der Weg wird mit einer Breite von 2,50 m zu 100 % von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), vertreten durch das Straßenbauamt Nordthüringen finanziert! Die Finanzierung der fehlenden Breite zum Wirtschaftsweg (3 m und 1 m Bankette) wird über Fördermittel des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha und entsprechendem Eigenanteil der Gemeinde abgedeckt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:.....17
davon anwesend:13
Ja-Stimmen:13
Nein-Stimmen:.....0
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr.: 24 - 189 - 2008

Außerplanmäßige Ausgabe für den Unstrut-Rad-/Wirtschaftsweg Dachrieden-Reiser-Ammern, 3. BA „Im Sande“ OT Ammern

Der Gemeinderat beschließt eine außerplanmäßige Ausgabe nach § 58 Abs.1 ThürKO für den Bau des Unstrut-Rad-/Wirtschaftsweges in Höhe von

216,6 TEUR (Baukosten und Planungsleistung)

als Planansatz bei der Haushaltsstelle 6320 9403.

Begründung:

Die Ausgabe ist bei der Haushaltsstelle 6320 9403 zu planen. Der kombinierte Rad-/Wirtschaftsweg ist eine Gemeinschaftsarbeit. Das Amt für Landesentwicklung und Flurneuordnung Gotha fördert den Anteil des Wirtschaftsweges mit 65 % der Nettobaukosten. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt hier 29.000,- EUR und wird aus der Rücklage finanziert. Mit der Bundesrepu-

blik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), vertreten durch das Straßenbauamt Nordthüringen besteht eine Vereinbarung, die den gesamten Radweg zu 100 % fördert.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:.....17
davon anwesend:13
Ja-Stimmen:13
Nein-Stimmen:.....0
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Siegel

Beschluss-Nr.: 24 - 190 - 2008

Vergabe - Anschaffung eines Multicars M 26 Profine mit Winterpaket und mit einem Kommunal-Frontauslegemäher FFA 400-K mit 1 m Schlägelmähkopfes durch einen Kreditkauf

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt gemäß § 66 ThürKO und § 31 ThürGemHV die Vergabe zur Anschaffung eines Multicars M 26 Profine mit Winterpaket, sowie einen Kommunal-Frontauslegemäher FFA 400-K mit 1 m Schlägelmähkopfes als Ersatzfahrzeug für das ausgelaufene Vertragsverhältnis an den günstigsten Anbieter

die Fa. Leander Lins, Wachstedt

im Gesamtwert von 92.307,11 EUR.

Drei Angebote sind in der Gemeindeverwaltung eingegangen.

Die Finanzierung des Fahrzeuges mit Zubehör soll durch einen Kreditkauf über 48 Monate und einem Restwert erfolgen. Im Haushaltsjahr 2009 wird planmäßig der Haushaltsansatz eingestellt.

Ein gesonderter Beschluss, zum Zeitpunkt der Auslieferung des Fahrzeuges wird folgen.

Begründung:

Die Fa. Lins gab das kostengünstigste Angebot ab.

Der jetzige Multicar M 26 „Winterpaket“ wurde 2004 angeschafft und mittels Leasingvertrag für 48 Monate durch die Gemeinde geleast. Die Fa. Lins hat dieses Fahrzeug zum Restkaufwert übernommen.

Durch die Anschaffung eines zusätzlichen Teils, Kommunal-Frontauslegemäher FFA 400-K mit 1 m Schlägelmähkopfes hat die Gemeinde den Vorteil, dass zukünftig auf Dauer bei der Grasmahd Kosten gespart werden.

Ab 2007 sind u. a. Kreis- und Landesstraßen in gemeindeeigene Straßen umgestuft worden. Mit der jetzigen vorhandenen Technik kann die Gemeinde die Verkehrssicherungspflicht nicht gewährleisten. Im besonderen sind damit die Straße von Reiser nach Kaisershagen und Schröderer Weg zu pflegen, aber auch große Grünflächen in den einzelnen Ortsteilen sind schneller mit weniger Arbeitkräften zu bearbeiten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:.....17
davon anwesend:13
Ja-Stimmen:13
Nein-Stimmen:.....0
Stimmenthaltung:0

Gött

Bürgermeister

Siegel

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Lohnsteuerkartenausgabe für das Jahr 2009

Gemäß Richtlinie der Oberfinanzdirektion Erfurt erfolgte die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009. Für die Zustellung ist die Meldebehörde der Gemeinde zuständig, in der Sie zum 20.09.2008 mit Hauptwohnung gemeldet waren. Die Lohnsteuerkarten werden einzeln pro Person (nicht pro Haushalt) zugestellt. Freibeträge für Kinder unter 18 Jahren werden weiterhin auf der Lohnsteuerkarte vermerkt. Eine Kontrolle aller Angaben auf Richtigkeit Ihrerseits ist notwendig (beachten Sie in diesem Zusammenhang den beiliegenden Ratgeber). Arbeitnehmer, die bis zum heutigen Tag keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, wenden sich bitte zwecks Ausstellung an ihre zuständige Meldestelle in Unstruttal, OT Ammern, Herrenstraße 43.

Sprechzeiten:

Montag		13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und	13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Nicht benötigte Lohnsteuerkarten für das Jahr 2009 senden Sie bitte umgehend mit einem entsprechenden Vermerk an die Meldebehörde zurück.

Beachten Sie bitte, dass für die Eintragung von Kinderfreibeträgen für Kinder unter 18 Jahren, die nicht in Unstruttal gemeldet sind, eine steuerliche Lebensbescheinigung von der für den Hauptwohnsitz zuständigen Meldebehörde erforderlich ist. Bei Lohnsteuerklassenwechsel die Vorsprache beider Ehepartner bzw. eine Einverständniserklärung über die zukünftige Steuerklasse des nicht vorsprechenden Ehepartners notwendig ist. Bei Änderung der Religion eine Kirchnaustrittserklärung vom Amtsgericht vorliegen muss.

Eintragungen und Änderungen von Freibeträgen (z. B. für Behinderte sowie Kinder über 18 Jahre) erfolgen nur durch Ihr zuständiges Finanzamt in Mülhausen.

Rosina Gött
Einwohnermeldeamt

Gemeinde Unstruttal

Telefon 03601/8862661
FAX 03601/448116
E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de
Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Sprechzeiten:

Montag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 09.00 bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag	vormittags geschlossen	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 09.00 bis 12.00 Uhr	

Mieter gesucht

Im OT Eigenrode - Schulstraße 72
ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche
über eine Gesamtfläche von 93 qm zu vermieten.

Telefon: 03601/8862665, Frau Hündorf

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine

vom 07.11.2008 bis 19.12.2008

November

08.11.	Oma-Opa-Tag Kita Ammern
10.11.	Martinifest in Ammern, Horsmar und Reiser
15.11.	Faschingsauftakt ACC
22.11.	Seniorenfeier Ammern
28.11.	Oma-Opa-Tag Kita Horsmar
30.11.	Seniorenweihnachtsfeier Horsmar

Dezember

06.12.	Weihnachtsfeier SG Ammern
07.12.	Weihnachtsmarkt in Ammern
07.12.	Weihnachtsmarkt in Kaisershagen
10.12.	Seniorenachmittag Reiser
13.12.	7. Weihnachtsmarkt in Horsmar
13.12.	Adventssingen in Eigenrode
13.12.	Seniorenweihnachtsfeier Kaisershagen
14.12.	Weihnachtsfeier in Dachrieden

Termin für das Heimatblatt

Redaktionsschluss (Abgabe der Manuskripte):	01.12.2008
Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:	19.12.2008

Personalveränderung in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof der Gemeinde Unstruttal

Der Gemeinderat hat im Jahr 2004 einen Beschluss zur Gewährung von Altersteilzeitarbeit für verschiedene Mitarbeiterinnen der Verwaltung und Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Unstruttal gefasst.

In diesem Jahr und gleich am Anfang des kommenden Jahres betrifft das drei Beschäftigte.



Zum 31. August 2008 ist unser langjähriger Mitarbeiter des Bauhofes, Herr Rudolf Hündorf, nach 22 Jahren in die Ruhephase der Altersteilzeitarbeit gewechselt. Im letzten Jahr seiner aktiven Zugehörigkeit in der Gemeinde Unstruttal hat er noch einmal sein ganzes Fachwissen und seinen Ideenreichtum unter Beweis

gestellt und gemeinsam mit den anderen Gemeindehandwerkern u. a. die Friedhöfe in Dachrieden und Horsmar neu gestaltet.



Frau Roswitha Bickel ist nach 32 Jahren Betriebszugehörigkeit zum 31.10.2008 aus der Gemeindeverwaltung ausgeschieden. Als langjährige Mitarbeiterin im Bürgermeisteramt der ehemaligen Gemeinde Reiser und gewissenhafte Sachbearbeiterin für Steuern ist sie bestimmt allen Unstruttalern bekannt.



Als dritter ausscheidender Mitarbeiter wird uns nach 20-jähriger Betriebszugehörigkeit der Gemeindehandwerker, Herr Rolf Weber, am 31.01.2009 verlassen. Seine handwerklichen Fähigkeiten und sein fachliches Wissen zeichnen ihn aus, so dass er für viele anfallende Arbeiten in den einzelnen Ortsteilen eingesetzt werden kann.

Die ausscheidende Mitarbeiterin und die ausscheidenden Mitarbeiter haben sich durch ihre langjährige Tätigkeit unter den Kolleginnen und Kollegen sowie in der Bevölkerung ein hohes Ansehen erworben.

Ich bedanke mich bei Frau Bickel, Herrn Hündorf und Herrn Weber für ihre geleistete Arbeit in der Gemeinde Unstruttal und wünsche ihnen, dass sie ihren neuen Lebensabschnitt gesund und lebensfroh meistern.

Jürgen Gött
Bürgermeister

Wasserleitungsverband „Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf

Werte Kunden!

Die Wasserzähler der Kunden des Wasserleitungsverbandes „Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf werden in den kommenden Wochen abgelesen.

Die Ableser unseres Verbandes kommen in der Zeit von

Montag, den 10. November bis
Montag, den 17. November 2008 nach Kaisershagen,
Montag, den 10. November bis
Montag, den 17. November 2008 nach Eigenrode und
Montag, den 01. Dezember bis
Montag, den 08. Dezember 2008 nach Horsmar.

Unsere Ableser können sich entsprechend ausweisen. Sollten wir Sie nicht erreichen, hinterlassen unsere Ableser eine Karte. In den Fällen, wo keine Ablesung erfolgen kann oder keine Meldung des Zählerstandes seitens des Kunden erfolgt, behalten wir uns, entsprechend den zur Zeit gültigen Satzungen unseres Verbandes, eine Schätzung des Verbrauches vor.

Rückfragen zur Ablesung und Abrechnung richten Sie bitte an den Wasserleitungsverband „Ost-Oberereichsfeld“ Helmsdorf, Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf, Telefon 036075/31033, Fax 036075/31034, Frau Werner oder Frau Stiefel.

Mit freundlichen Grüßen

**Bode
Werkleiter**

Perspektiven für die Zukunft schafft man in der heutigen Zeit

Kaisershagen. Private Waldbesitzer aus der Region um Windeberg / Nähe Mühlhausen, gründeten am 26.09.2008 in Kaisershagen unter Mithilfe des Thüringer Forstamtes Hainich-Werratal und der Thüringer Privatwaldförderung einen forstlichen Zusammenschluss. Sie wählten dabei die Rechtsform einer Waldvereinigung als GbR.

Die jetzige Waldvereinigung wird den Namen der Ortschaft Windeberg tragen und allen Mitgliedern / Mitgesellschaftern wieder eine Bewirtschaftung ihrer kleinsten Flurstücke ermöglichen.

Seit Sommer 2007 wurden bei Waldbegängen den dort anwesenden Waldbesitzern der aktuelle Waldzustand verdeutlicht und zukünftige Modelle der nachhaltigen Waldwirtschaft vorgestellt. Revierförster Herbert Lauberbach und Forstamtsleiter Dirk Fritzlär zeigten an Hand von forstlichen Zusammenschlüssen aus dem hiesigen Forstamtsbereich Hainich-Werratal klar auf, dass sich auch in einem klein parzellierten Privatwald Forstwirtschaft lohnt.

Zur Zeit besitzt die Waldvereinigung Windeberg eine Größe von rund 25 Hektar. Geführt und geleitet wird die Vereinigung von derzeit 3 gewählten ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern die selber Waldbesitzer sind.

Das Forstamt aus Creuzburg und die Privatwaldförderung danken allen Mitwirkenden und Beteiligten für Ihre Zusammenarbeit und Ihren Einsatz.

Bernhard Köhler

Diese Mitteilung betrifft die Ortsteile Ammern, Dachrieden und Kaisershagen.

Großübung der Wehren der Gemeinde Unstruttal

Wie jedes Jahr trainierten wir den Ernstfall mit allen 6 Feuerwehren unserer Gemeinde. In diesem Jahr entschieden wir uns für das Gelände der Firma Naturrind Unstruttal in Horsmar. An diesem Tag wurden 2 verschiedene Übungen simuliert. Zum einen ein Werkstattbrand mit verqualmter Garage, wo 3 vermisste Personen aus ihrer Gefahrensituation befreit werden mussten



und zum anderen ein Unfall in einer Düngerhalle mit Pflanzenschutzmitteln, wo ein Mitarbeiter durch auslaufendes Pflanzenschutzmittel verletzt und durch einen Anhänger eingeklemmt wurde. Am Samstag, dem 18. Oktober 2008, gegen 15.00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Horsmar alarmiert. Kurze Zeit später trafen die Kameraden der FFw Horsmar an der Einsatzstelle ein. Nach kurzer Lageerkundung wurde der Einsatzbefehl gegeben und weitere Kräfte und Mittel aus der Gemeinde ange-

fordert. Im landwirtschaftlichen Betrieb ist für den Einsatz genügend Löschwasser in 2 Zisternen vorhanden. Trotzdem macht es sich im Ernstfall erforderlich, eine 2. Wasserversorgung von der Unstrut zu haben. Diese Aufgaben mussten von den Feuerwehren aus Reiser, Eigenrode und Dachrieden übernommen werden, wobei die Feuerwehr aus Eigenrode noch die Absicherung mit Löschwasser am Einsatzobjekt absichern musste. Das Löschwasser musste über eine Strecke von rund 600 m und einen Höhenunterschied von rund 40 m zum Einsatzobjekt gepumpt werden. Es wurden 3 Pumpen und verschiedene Schlauchbrücken auf der langen Wegestrecke eingesetzt und die Schläuche so verlegt, dass sie den nachfolgenden Straßenverkehr nicht beeinflussten. Von der Alarmierung bis zur Fertigstellung der Wasserversorgung benötigten unsere Kameraden 34 Minuten. Auch die Kameraden aus Horsmar zeigten einen tadellosen Übungsablauf. Von der Alarmierung bis zur letzten Bergung der Personen vergingen 25 Minuten. Sicherlich, wenn man als betroffene Person in dieser Situation ist, kommt einem die Zeit unendlich vor, jedoch arbeiteten die Kameraden sehr schnell und korrekt. Der 2. Teil unserer Übung bestand darin, eine verunfallte Person aus einer Dünger- und Pflanzenschutzhalle zu bergen. Dazu benötigten wir ein Messfahrzeug des Brand- und Katastrophenschutzuges des Unstrut-Hainich-Kreises, welches in Ammern stationiert ist. Diese Übung wurde unter Vollschutz durchgeführt. Aufgabe war: Menschenrettung, Erfassung der chemischen Mittel bis hin zur Kontamination der Kameraden. Der Aufwand für eine solche Übung ist sehr hoch. Alle 20 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ammern mit ihrer gesamten Technik und Ausrüstung wurden für diesen Übungsteil benötigt.



Wäre im Ernstfall die Gefahr größer, würden wir den kompletten Katastrophenschutzzug des Unstrut-Hainich-Kreises anfordern, der sich aus mehreren Fahrzeugen zusammensetzt. Eine solche Übung benötigt viel Zeit und Einsatzbereitschaft eines jeden Kameraden. Ob das Anlegen der Schutzbekleidung, die Bergung der verunglückten Person bis hin zur Erfassung der chemischen Mittel sowie die Reinigung der Schutzbekleidung und Kontrolle des Einsatzes. Dies steht unter einem hohen Aufwand. Die Kameraden aus Ammern führten diesen Übungsteil auch sehr gut aus, wobei man beachten muss, dass es das 1. Mal zu dieser Herausforderung kam. Der Kreisbrandmeister, der Ortsbrandmeister mit seinem Stellvertreter und der Bürgermeister konnten nach Beendigung der Übung eine positive Resonanz ziehen. Ich darf mich bei allen Beteiligten für die Einsatzbereitschaft und dem Bürgermeister für seine Einstandsspende bedanken, die zum Schluss wohltuend umgesetzt wurde. Leider ist es mir nicht gelungen, den Termin dieser Übung in eine Zeit zu legen, wo kein Ortsteil Kirmes feiert. In diesem Jahr erwischte es Kaisershagen. Ein anderer Termin war meinerseits aber nicht möglich. Ich bitte bei den Kameraden um Verständnis. Mein Dank gilt nochmals der hohen Einsatzbereitschaft aller Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren.

**Detlef Nonn
Ortsbrandmeister**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Der Bürgermeister und der Gemeinderat gratulieren den Seniorinnen und Senioren ab 70. Lebensjahr nachträglich für die Zeit vom 01.10.2008 bis 03.11.2008 ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Ammern

am 04.10.	Frau Margarete Bust	zum 74. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Lothar Herz	zum 71. Geburtstag
am 09.10.	Frau Regina Colditz	zum 74. Geburtstag
am 09.10.	Frau Helga Göber	zum 72. Geburtstag
am 09.10.	Frau Ursel Packheiser	zum 73. Geburtstag
am 14.10.	Herrn Günther Henning	zum 80. Geburtstag
am 17.10.	Frau Irene König	zum 74. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Günther Schwarzburg	zum 70. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Ehrhardt Hühn	zum 78. Geburtstag
am 24.10.	Frau Wiltrud Funk	zum 74. Geburtstag
am 28.10.	Frau Eva Hohlbein	zum 79. Geburtstag
am 29.10.	Frau Liesa Gothe	zum 74. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Günther Ullrich	zum 72. Geburtstag
am 01.11.	Frau Gisela Weiß	zum 76. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Günter Herold	zum 77. Geburtstag

Dachrieden

am 06.10.	Frau Anni Großkopf	zum 75. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Helmut Martin	zum 79. Geburtstag

Eigenrode

am 01.10.	Frau Karla Walz	zum 72. Geburtstag
am 07.10.	Frau Ursela Weidner	zum 78. Geburtstag
am 25.10.	Frau Anna Göthling	zum 73. Geburtstag

Horsmar

am 03.10.	Frau Waltraut Weber	zum 83. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Adolf Theile	zum 72. Geburtstag
am 08.10.	Frau Christel John	zum 85. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Rolf Leipold	zum 80. Geburtstag
am 11.10.	Frau Karla Mier	zum 73. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Rolf Mehl	zum 78. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Bodo Kerves	zum 72. Geburtstag
am 31.10.	Frau Brunhilde John	zum 84. Geburtstag
am 01.11.	Frau Johanna Weber	zum 84. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Albrecht Wegerich	zum 72. Geburtstag
am 03.11.	Frau Marie Wernecke	zum 87. Geburtstag

Kaisershagen

am 05.10.	Herrn Heini Vogler	zum 72. Geburtstag
am 17.10.	Frau Käte Meyenberg	zum 79. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Klaus Eichhorn	zum 71. Geburtstag
am 23.10.	Frau Maria Koch	zum 77. Geburtstag

Reiser

am 02.10.	Frau Renate Schirmer	zum 76. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Karl-Heinz Ohnesorge	zum 75. Geburtstag
am 23.10.	Frau Ilse Weinreich	zum 81. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in unseren Gemeinden

vom 09.11.2008 bis 21.12.2008

Ammern

am 09.11.2008

um 13.30 Uhr Gottesdienst (Pfarre)

am 23.11.2008

um 13.30 Uhr Gottesdienst (Kirche) mit anschließendem Gedenken auf dem Friedhof

am 30.11.2008

um 13.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

am 07.12.2008

um 14.30 Uhr Besinnung zum Advent mit Liedern und Texten (2.Advent)

am 21.12.2008

um 13.30 Uhr musikalischer Gottesdienst (Pfarre) 4. Advent

Regenbogenkinder (Kinder von 7 -10 Jahren)

Freitag, den 07.11.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Freitag, den 05.12.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Wir feiern Advent

Gemeindemäuse (Kinder von 1 - 6 Jahre)

Freitag, den 05.12.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Wir feiern Advent

Frauenkreis

Mittwoch, den 03.12.2008

um 19.30 Uhr (Pfarre) Gemeindeadventsfeier!!

Konfirmandenzeit

Mittwoch, den 12.11.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Mittwoch, den 19.11.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Mittwoch, den 26.11.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Mittwoch, den 03.12.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Samstag, den 06.12.2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr

HOLK-Projekt

Mittwoch, den 10.12.2008 um 16.00 Uhr (Pfarre)

Mittwoch, den 17.12.2008 um 16.00 Uhr

Krippenausstellung in Küllstedt

Chor

mittwochs um 19.30 Uhr Chorprobe

Mittwoch, den 03.12.2008

um 19.30 Uhr (Pfarre) Gemeindeadventsfeier!!

Am Montag, dem 10.11. um 17.00 Uhr Martinsumzug -

Beginn in der Kirche.

Krippenspielproben

Beginn

am Freitag, den 21.11.2008 um 16.00 Uhr

am Freitag, den 28.11.2008 um 16.00 Uhr

am Samstag, den 13.12.2008 von 10.00 - 17.00 Uhr

am Freitag, den 19.12.2008 um 16.00 Uhr

Dachrieden

am 09.11.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst

am 15.11.2008

um 14:00 Uhr Goldene Hochzeit (Karin und Siegmund Witzke)

am 23.11.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (mit Abendmahl)

am 07.12.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst 2. Advent

am 14.12.2008

um 14.30 Uhr Adventsfeier mit Andacht im Gemeindesaal
anschl. Kaffeetafel und gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichen Überraschungen

am 21.12.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst 4. Advent

Konfirmandenunterricht:

am 07.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 14.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 21.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 28.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 05.12.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 12.12.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 19.12.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

Eigenrode

am 02.11.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest
mit Abendmahl

am 16.11.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst

am 23.11.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
(mit Abendmahl)

mit anschließender Andacht

auf dem Friedhof (Pfr. Beglich)

am 30.11.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst 1. Advent

am 14.12.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst 3. Advent

Konfirmandenunterricht:

am 07.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

am 14.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)
 am 21.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)
 am 28.11.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)
 am 05.12.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)
 am 12.12.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)
 am 19.12.2008 um 16:30 Uhr (Pfarrhaus Horsmar)

Horsmar

am 09.11.2008

um 09:30 Uhr Taufgottesdienst (Täufling: Jana Michels)

am 06.12.2008

um 17:00 Uhr Katholischer Gottesdienst

am 19.11.2008

um 18:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag
 (mit Abendmahl)

am 23.11.2008

um 15:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
 (mit Abendmahl);
 im Anschluss (um 16:00 Uhr)
 Andacht auf dem Friedhof)

am 07.12.2008

um 14:00 Uhr 2. Advent Gottesdienst mit Taufe
 (Oskar Hentrich)

am 21.12.2008

um 09:30 Uhr Gottesdienst 4. Advent

Am Dienstag, den 11.11.2008

um 17:00 Uhr Umzug zum St. Martinstag;
 Start am Kindergarten

Samstag, den 13.12.2008

um 14:00 Uhr Adventssingen zur Eröffnung des Weihnachts-
 marktes in der Kirche (Männergesangsverein und
 Kirchenchor Horsmar)

Frauenhilfe:

am 12.11.2008 um 15:00 Uhr

am 26.11.2008 um 15:00 Uhr

am 10.12.2008 um 15:00 Uhr

Chorprobe:

am 12.11.2008 um 19:30 Uhr

am 26.11.2008 um 19:30 Uhr

am 03.12.2008 um 19:30 Uhr

am 10.12.2008 um 19:30 Uhr

am 17.12.2008 um 19:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:

am 07.11.2008 um 16:30 Uhr

am 14.11.2008 um 16:30 Uhr

am 21.11.2008 um 16:30 Uhr

am 28.11.2008 um 16:30 Uhr

am 05.12.2008 um 16:30 Uhr

am 12.12.2008 um 16:30 Uhr

am 19.12.2008 um 16:30 Uhr

Kaisershagen

am 09.11.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst

am 23.11.2008

um 13:00 Uhr Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)

am 30.11.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst (1. Advent)

am 14.12.2008

um 11:00 Uhr Gottesdienst (3. Advent)

Reiser

am 08.11.2008

um 17:00 Uhr Gottesdienst

am 23.11.2008

um 14:00 Uhr Gottesdienst (Ewigkeitssonntag)

am 10.11.2008

um 17:00 Uhr Martinifest

am 30.11.2008

um 10:00 Uhr Gottesdienst (1. Advent)

am 14.12.2008

um 10:00 Uhr Gottesdienst (3. Advent)

Kindertagesstätten

„Jedes Kind ist einmalig“

Unter diesem Leitbild arbeitet die ASB Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ mit dem Ziel, Kinder in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern und somit einen familienergänzenden Beitrag zu leisten. Jedes Kind kann sich frei entfalten und wird mit seinen Rechten und Pflichten, seinen individuellen Bedürfnissen als eigenständige Persönlichkeit geachtet.

Dies gilt nicht nur in den Spiel- und Lernphasen, sondern auch bei der täglichen Körperpflege.

Seit Anfang Oktober sind durch die komplette Instandsetzung zweier Sanitäräume, die hygienischen und sicherheitstechnischen Bedingungen auf den neusten Stand gebracht.



Toiletten, Waschbecken, Spiegel, Handtuchhalter und Ablagen, stehen den Kindern in kindgerechter Höhe zur Verfügung. Das Herzstück im Kleinkindbereich sind zwei Baby - WC's und eine neue Wickelkommode mit Treppe und eingebauter Baby-Badewanne.



Schon unsere Jüngsten haben nun die Möglichkeit, sich in der Anfangsphase für das Töpfchen oder die Toilette zu entscheiden. Durch die modernen und freundlichen Toilettenkabinen, wird die Privatsphäre jedes einzelnen Kindes gewahrt.

Weiterhin bieten die neuen Bedingungen Gelegenheit zum Ausprobieren und Nachahmen und die Kinder werden zunehmend die Körperpflege als etwas Selbständiges und Notwendiges erleben.

Auf diesem Wege möchten sich die Kinder und das Team recht herzlich bei der Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie dem Gemeinderat, dem Ingenieurbüro Harald Kellner, sowie allen Firmen und internen Helfern, die zur Umsetzung des Sanierungsprojektes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Danke auch an den Träger, den Arbeiter-Samariter-Bund, der über Lot-

tomittel und Eigenmittel den Wickelbereich für die Kleinsten mit finanzierte.

Ein Dank auch an alle Eltern, die mit Freude auf das Neue, viel Verständnis entgegengebracht haben.

„Spielen mit dem Kind - ein Kinderspiel?“

Unter diesem Motto wurden die Eltern am 09. Oktober 2008 von 15:00 - 17:00 Uhr zum ersten gemeinsamen Familiennachmittag in die Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ gelockt.

Herzlich wurden alle mit einem kleinen Programm in den Gruppen begrüßt und anschließend konnte gemeinsam gespielt und gebastelt werden.



Die Kinder hatten viel Spaß dabei und so mancher wollte Mutti oder Vati schon sooo lange mal was zeigen.



Zwischendurch lud ein kleines Kuchenbuffet zur Stärkung und zum individuellen Gespräch ein. Die Kinder haben den Wunsch, dies bald zu wiederholen.
Die Bärenkinder

Mitteilung von den „Unstrutspatzen“

St. Martin

*„Heute ist Laternenzug.
Wir ziehen durch die Nacht.
Unsere Laternen leuchten
In heller Lichterbracht...“*

Bald ist „Martinstag“ und was wäre St. Martin ohne einen Laternenumzug.

Darum laden wir alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich zum Martinsumzug am

Dienstag, dem 11. November 2008,

ein. Wir sammeln uns um **17.00 Uhr** in der Kindertagesstätte Horsmar. Von dort aus ziehen wir mit unseren Laternen zur Kirche „St. Pancratius“.

Nach altem Brauch werden hier die Martinshörnchen geteilt.

Wir freuen uns auf Euch!

**Der Elternbeirat
der „Unstrutspatzen“**

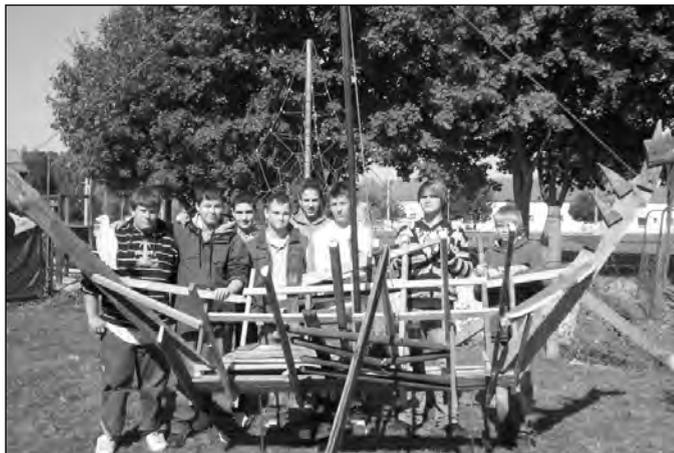


Schulnachrichten

Ein Tag mit dem Künstler Ekkehard Franz

Das Projekt „Kunst in Kirchen“ befindet sich im zehnten Jahr. Auch unsere Gemeindekirche wurde durch den Quedlinburger Künstler Ekkehard Franz zu einem Ausstellungsort.

Seine eigenwilligen Boote aus Holz oder Papier weckten das Interesse einiger Schüler der Regelschule Unstruttal und deshalb haben wir den Künstler am 18. September zu einem gemeinsamen Projekttag in den Pfarrgarten nach Ammern eingeladen. Getreu dem Motto „Zeichen am Fluss“ fertigten 10 Schüler aus der sechsten, neunten und der zehnten Klasse (Markus, Wladislaw, Christian, Andreas, Marvin, Sebastian, Tobias, Pascal, Sascha und Kevin) in Teamarbeit mit Herrn Franz und unserer Kunstlehrerin Frau Gädke ein großes, uriges, gestrandetes Boot aus Holz. Wir hatten viel Spaß und konnten unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen unter Beweis stellen. Unserer Phantasie und Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.



Das Ergebnis dieses schönen Tages ist auf dem Freigelände der Regelschule zu bestaunen.

Die Projektschüler

Zum achten Mal Titel „Umweltschule“ verteidigt

Am 22.09.2008 hat die Arbeitsgemeinschaft „Umwelt“ der Regelschule Unstruttal Ammern unter Leitung der Biologielehrerin Gudrun Kiesel zum achten Mal den Titel „Umweltschule in Europa“ verteidigt.

Gäste zu dieser Veranstaltung waren Herr Baumert, von der Umweltakademie und Herr Gött, Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal. Die Arbeitsgemeinschaft „Umwelt“ gibt es seit dem Schuljahr 2000/2001. Die Mitglieder leisten jedes Jahr eine gute Arbeit, so dass die Umweltproblematik ein Teil unseres Schulprofils ist.

Vielfältige Aktionen fanden in den vergangenen Jahren zum Thema Umweltschutz statt, z. B. die Mülltrennung oder der Lehrpfad auf dem Schulgelände.

Im letzten Schuljahr wurden Untersuchungen am Fließgewässer durchgeführt und somit die Wassergüte der Unstrut bestimmt.

Ein „Insektenhotel“ soll in diesem Schuljahr gebaut werden. Da alle diese Vorhaben mit Geld verbunden sind, übergab im letzten Schuljahr der Landrat, Herr Harald Zanker, einen Scheck über 250 Euro. Somit wird auch in Zukunft die Arbeitsgemeinschaft „Umwelt“ mit guten Ideen von sich hören lassen.

Marion Strache

**Aktionstage 2008
„Bildung für nachhaltige Entwicklung“**

Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben die Jahre 2005 - 2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen.

So fanden in der Woche vom 19. bis 28. September 2008 die bundesweiten Aktionstage statt. Die 8. Klasse der Staatlichen Regelschule Unstruttal Ammern unter Leitung der Ethiklehrerin Gudrun Kiesel nahm am 23.09.2008 im Umweltzentrum Un-

strut-Hainich e.V. Mühlhausen an dieser Aktionswoche teil. Das Thema des Projekttag lautete: Erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe. Hilfreich zur Seite standen den Schülern Herr Gitschat und Herr Schneeberger vom Umweltzentrum. Die Schüler informierten sich mit Hilfe der Literatur und der Ausstellung über dieses Thema. Jeweils zu einer erneuerbaren Energie und einem nachwachsenden Rohstoff sollen Vorträge gehalten werden.

Die Schüler konnten wählen zwischen Wind, Wasser, Solarenergie, Biogas, Holz oder Raps. Ziel dieses Projekttag sollte es sein, Vor- und Nachteile der jeweiligen Energieformen aufzuzeigen. Jeder Schüler der 8. Klasse hat an diesem Tag fleißig gearbeitet, denn die Ausarbeitungen sind noch in den Fächern Ethik, Religion und Physik gefragt.

Ein Besuch des Umweltzentrums in der Margarethenschule wird von Schulklassen, Bürgern und Institutionen rege genutzt.



Marion Strache

1. Sponsorenlauf der Grundschule Unstruttal am 26. September 2008

Seit Wochen ist die Lage gespannt. Die Kletterstangen auf dem Schulhof in der Herrenstraße - die einzigen Spielgeräte für die 135 Grundschüler - entsprechen nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen und müssen demnächst auch noch weichen. Ein neues Klettergerüst - das wär doch was!

Also planten die Lehrer und Erzieher mit Unterstützung des Fördervereins sowie engagierter Eltern den 1. Sponsorenlauf der Staatlichen Grundschule Unstruttal.

Alle Kinder konnten sich im Vorfeld des Laufes in ihren Familien oder im Bekanntenkreis Sponsoren suchen. Es wurde ein Obolus vereinbart, der dem Kind für jede gelaufene Runde, ausbezahlt wurde. Und sie liefen und liefen und liefen....

Manches Kind stellte persönliche Rekorde auf, mitunter war die Strecke sogar 4 km lang.

Allen Sponsoren vielen herzlichen Dank für die überaus großzügige finanzielle Unterstützung.

Insgesamt wurde ein Betrag von 4.135 EUR erlaufen.

Für unsere 4 Schüler aus dem Kinderheim Reiser übernahm unser kinderfreundlicher Landrat, Herr Zanker, das Sponsoring in einer Gesamthöhe von 100 EUR. Besonders möchte ich mich bei der Fa. Lack Dock für die Spende der Würstchen sowie der tatkräftigen Unterstützung bei den Vorbereitungen bedanken.



Nun haben die Überlegungen und Planungen für die Umgestaltung des Schulhofes begonnen. Es gibt noch viel zu tun! Natürlich werden wir auch über die Einweihung des neuen Klettergerüsts berichten.

Claudia Krause
Schulleiterin

OT Ammern

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Volkssolidarität Ortsgruppe Ammern

Auf zum Herbstfest!

Das Herbstfest findet
am **Donnerstag, dem 13.11.2008,**
von **17.00 bis 21.00 Uhr**
in die **Gaststätte „Zur guten Quelle“**

statt.
Anmeldungen bitte bis zum 11.11.2008 unter Tel.: 423780.
Mit freundlichen Grüßen
Christa Wilke

Endlich war es wieder so weit!

Die Jugendfeuerwehr Ammern führte ihr diesjähriges Herbstlager vom 10.10.08 - 13.10.08 durch.

Wie jedes Jahr, hatten die 14 Jugendlichen spannende und lehrreiche Erlebnisse vor sich. Am Freitagnachmittag war erstmal die Anreise angesagt. Abends stand eine Lehrvorführung der Einsatzabteilung der Feuerwehr Ammern an. Vorgeführt wurden die Chemikalienschutzanzüge, dabei durften auch wir mal in die grünen Anzüge schlüpfen. Samstagvormittag hatten wir eine Übung mit Wasserwerfern durchgeführt, wobei auch einige etwas nass geworden sind. Nach dieser Übung fuhren wir in das Bowling-Center nach Mühlhausen. Am Samstagabend demonstrierte uns wiederum die Einsatzabteilung, wie man einen Einsatzort richtig beleuchten kann. Danach durfte natürlich die traditionelle Nachtwanderung, mit einigen Schreckenserlebnissen nicht fehlen. Am Sonntag besuchten wir das Mühlhäuser Feuerwehrmuseum und durften dabei einmal die Stadt mit Hilfe der Drehleiter von oben betrachten. Wieder zurück in Ammern mussten wir mit Hilfe des Schlauchbootes einen Einkaufswagen, der in der Unstrut lag, bergen.



Schon war das Wochenende vorbei und es war Montag. Zum Wochenstart war dann aufräumen und saubermachen angesagt, wobei manche vom erlebnisreichen Wochenende noch sehr müde waren. Wir möchten uns bei der Gaststätte „Zur guten Quelle“ für das leckere Essen und bei der Einsatzabteilung für das gelungene Wochenende bedanken und freuen uns schon auf das nächste Herbstlager.

Die Jugendfeuerwehr

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFw - Ammern finden wie folgt im Feuerwehrgerätehaus in Ammern statt:

am 20.11.2008

ab 18.00 Uhr

Tagesordnung:

- Winterfestmachung der Fahrzeuge und Geräte

am 22.11.2008

ab 18.00 Uhr

Tagesordnung:

- Winterfestmachung der Fahrzeuge und Geräte

**am 12.12.2008
um 19.30 Uhr**

Tagesordnung:

- Schulung lt. Dienstplan
- Allgemeines

Winkler

Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Seniorenfeier in Ammern im Kulturhaus

am Freitagnachmittag, dem 22. November!

Für alle Senioren des Ortsteiles Ammern findet eine bunte Herbstveranstaltung am 22. November ab 14:30 Uhr im Kulturhaus Ammern statt. Eingeladen sind alle Senioren ab dem 60. Lebensjahr mit Partner. Zu dieser Veranstaltung erhalten Sie noch eine persönliche Einladung vom Ortschaftsrat Ammern. Im Programm sind ein Auftritt des Kindergartens Bärenstübchen, des Karnevalvereins ACC Ammern und eine Präsentation aus der Heimatgeschichte unseres Ortsteils von Herrn Hunstock vorgesehen. Programmvorschläge von Ihnen können noch berücksichtigt werden. Die Vorschläge können beim Ortsbürgermeister eingereicht werden. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch einen Discjockey, der auch zum Tanzen einlädt. Ich, als Ihr Ortsbürgermeister, hoffe auf einen regen Besuch dieser Veranstaltung, die unter dem Motto „Aktiv als Senioren 60+ Ammern“ steht.

Ihr Ortschaftsrat

Weihnachtsfeier der SG Ammern e. V.

Die diesjährige Weihnachtsfeier der SG Ammern e. V. findet

**am Samstag,
d. 06. Dezember 2008
ab 19.00 Uhr
im Kulturhaus Ammern**

statt.

Der Eintritt ist frei.

Über viele Gäste würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand der SG Ammern e. V.



Auf zum Weihnachtsmarkt in Ammern

am Sonntagnachmittag dem 07. Dezember!

Der Weihnachtsmarkt wird wie jedes Jahr von den Vereinen und dem Ortschaftsrat um und auf dem Anger in weihnachtlicher Kulisse ausgestaltet. Besinnliches zum Advent mit Liedern und Texten mit den Jagdhornbläsern, dem Kirchenchor, der Kirchengemeinde und dem Gesangsverein Horsmar & Ammern findet um 14:30 Uhr in der Kirche statt. Anschließend werden die Türchen des Adventskalenders mit Beiträgen der Grundschule, des Kindergartens sowie der Jagdhornbläser geöffnet. Für das weihnachtliche Ambiente stehen die Stände der Vereine und der Weihnachtsmann bereit sowie die musikalische Umrahmung durch Herrn Huck. Auch findet die traditionelle Märchenstunde wieder in der Gaststube des Kulturhauses statt. Für ausreichend Essen und Trinken ist gesorgt. Ich hoffe auf einen regen Besuch des Marktes – wie schon all die Jahre vorher.

Ihr Ortsbürgermeister

Karl-Heinz Groß

Vielen Dank

allen, für die guten Wünsche, Grüße, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

NEUERÖFFNUNG SMILY KIDS in AMMERN!!!

SMILY KIDS dieser Name steht seit dem 11.10.2008 für Second Hand Mode für coole Kiddies.

Aber nicht nur schöne Mode aus 2. Hand, sondern alles für und um das Kind.

Bei uns können Sie zu außergewöhnlichen Öffnungszeiten in angenehmer Atmosphäre



gebrauchte Kleidung, Spielzeug, Babyausstattung und vieles mehr kaufen.

Aber Sie können nicht nur einkaufen, sondern auch Ihre Kleidung, aus denen Ihre Kinder herausgewachsen sind, bei uns in Kommission geben.



Wir sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 17:30 bis 20:30 Uhr und Samstag von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie da. Wie Sie uns finden?

Ganz einfach, auf dem Gelände der Firma BSK IT-Systeme, Alte Kirchhofstraße 19 A in Ammern.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mal vorbeischauen.

Nadine Hädrich

Zeichen am Fluss

Schon seit über 100 Jahren sind Kirchen ein prägendes Element unserer Orts- und Landschaftsbilder. Kirchen begleiten seit Generationen Menschen mit Ritualen wie Taufe, Konfirmation, Heirat oder dem letzten Geleit durch ihr Leben. Aber sie sind neben Orten des kirchlichen Lebens auch Heimstätten für Kunst, denn mit ihrer meisterlichen Architektur sowie der künstlerische Gestaltung des Innenraums mit Altar, Taufstein, Kanzel oder herrlichen Buntglasfenstern sind Kirchen auch seit Alters her Heimstätten von Kunst.

Seit 1998 geben ausgewählte Kirchen unseres Landkreises alle zwei Jahre im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst in Kirchen“ zeitgenössischen Künstlern die Möglichkeit, ihre Werke zu einem Rahmenthema zu präsentieren. In diesem Jahr lautete der Titel „Zeichen am Fluss“ und bezog acht Kirchen entlang der Unstrut in ihr Programm ein.

Eine dieser ausgewählten Kirchen war die Sankt Vituskirche in Ammern, wo der in Quedlinburg lebende Künstler Ekkehard Franz ausstellte. Für den Künstler sind Boote Symbole für Leben und Lebenswege. Kennen wir nicht alle Formulierungen wie: „Wir sitzen alle in einem Boot“ oder „... jemanden ins Boot holen“ oder „... jemanden ausbooten“? Treiben wir nicht manchmal wie ein Boot im Strudel des Lebens oder halten dann wieder das Ruder fest in den Händen?

Am 4. September wurde die diesjährige Veranstaltungsreihe in unserer Sankt Vituskirche eröffnet. Nach der Begrüßung durch Pfarrerin Dorothea Reiß wies Dr. Rolf Luhn, einer der Mitinitiatoren von Kunst in Kirchen darauf hin, wie wichtig es ist, zeitgenössischen Künstlern eine Plattform zu schaffen, ihre Kunst den Mitmenschen näher zu bringen und welch eindrucksvolle Kulisse dafür die Kirchengebäude, denn auch sie besitzen ja ein Kirchenschiff, darstellen.

Auch der Künstler Ekkehard Franz sprach über das Anliegen seiner in der Kirche ausgestellten Boote, über seine Gedanken während des Schaffensprozesses und sein Anliegen über die Kunst mit dem Betrachter in Kontakt zu treten.



Für die gelungene musikalische Gestaltung der Eröffnungsveranstaltung zeichnete die Gesangsgruppe „in musica vita“ verantwortlich. Die Inhalte der vorgetragenen Gospelsongs handelten in Anlehnung an das Thema „Zeichen am Fluss“ vom Fluss, vom Wasser und von Booten.

Am 18. September fertigten Schüler der Regelschule Unstruttal gemeinsam mit dem Künstler das Gerippe eines gestrandeten Bootes (siehe Artikel „Ein Tag mit dem Künstler Ekkehard Franz in dieser Ausgabe“).

Im Rahmen des am 5. Oktober von der Kirchengemeinde gefeierten Erntedankfestes bildete dann das Konzert der Gothaer Musikerin Bettina Kallausch gleichzeitig das Ende der sechs Wochen dauernden Ausstellung von Ekkehard Franz. Neben Didgeridoo, und Gemshorn bestritt die Künstlerin den größten Teil ihres Konzertes mit der keltischen Laute und entführte die Zuhörer in bisher unbekannte Klangwelten.

Erhard Hunstock

OT Dachrieden

Dachrieder Kirmes vom 10.10.2008 - 13.10.2008

Unser Traditionsfest, die Kirmes 2008, fand wie immer am zweiten Wochenende im Oktober statt und wurde auch in diesem Jahr durch die Dachrieder Kirmesgesellschaft unter Vorsitz von Stefan Weinreich und Tino Fischer mit insgesamt 12 Kirmespärchen organisiert. Ein herrliches Wetter war uns beschieden.

Am Freitag stellten wir traditionsgemäß den Kirmesbaum auf dem Anger auf und die Kinder schmückten ihn mit Kirmesketten.

Freitagabend ab 21.00 Uhr wurde unsere Kirmesdisco mit wiederum viel Zuspruch ein voller Erfolg.

Nach einer kurzen Nacht ging es Samstagvormittag ans Reinigen und Schmücken des Saales. Anschließend bereiteten sich unsere Kirmesmädchen und Kirmesburschen auf den Abend vor.

18.15 Uhr fand die Kirmesmesse statt und danach legten wir am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Anschließend wurde auf dem Anger eingetanz.

Pünktlich 20.00 Uhr war Beginn des Kirmestanzes in einem gut gefülltem Saal mit Dachriedern, aber auch auswärtigen Gästen. Nach dem traditionellen Eintanz der Kirmespärchen ging die Feier richtig los. Dieses Jahr spielte zum ersten Mal die Band

„Revanche“ bei uns. Die Stimmung war toll und die Tanzfläche blieb bei keiner Runde leer.

Nach noch weniger oder gar keinem Schlaf wurde der Sonntag zur echten Kraftprobe für die Kirmespärschen. Ständchen pünktlich 07.00 Uhr mit Frühstück bei Eberhardt Fuchs. Danach waren Frühschoppen, Kindertanz und Fackelumzug angesagt.

Unser Kindertanz ist besonders erwähnenswert. Auch er wurde zu einem echten Höhepunkt an diesen Kirmeswochenende. Viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern fanden den Weg auf den Saal und wurden durch das gut gestaltete Kindernachmittagsprogramm mitgerissen sich an den Spielen zu beteiligen. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Nachmittag war zum Beispiel auch die Wette zwischen „Franky“ und der Kirmesgesellschaft, bei der sich alle Kirmesburschen und -mädchen innerhalb von 20 Minuten Windeln organisieren und anziehen mussten. Dank reichlicher Unterstützung aus dem Dorf ist dieses auch gelungen wofür die Kirmesgesellschaft an dieser Stelle noch einmal Danke sagen möchte. Auch ein Tauziehen zwischen allen Kindern und der Kirmesgesellschaft war ein besonderer Höhepunkt bei dem die Kinder deutlich gewonnen haben.

Sonntagabend fand der Tanz um 20.00 Uhr mit der „Laguna Dance Band“ statt. Leider war an diesem Abend der Zuspruch nicht so wie erhofft. Dabei verpassten viele Einwohner von Dachrieden viel Spaß beim Tanz sowie eine herrliche Kirmespredigt mit Witz und Verstand, vorgetragen durch unseren Kirmpfarrer Eberhard Fuchs.

Erstaunlich, was sich so an Begebenheiten in einem solch kleinen Ort zuträgt.

Nach trauriger aber schöner Kirmesbeerdigung konnte die Kirmesgesellschaft erstmals aufatmen, dass unsere Kirmes 2008 wieder zu einem gelungenen Gemeindefest wurde und alles gut über die Bühne ging. Der vielen Arbeit Lohn. Es bleibt noch uns zu bedanken bei unseren vielen Sponsoren für ihre Zuwendungen. So können wir nennen: Axel Fischer, Holger Petri/Signal Iduna, Alfred Zahn, Ferienwohnungen Wand, T.I.M. GmbH, Ring Fahrschule, Agrar KG, Dr. Levi, Autohaus TOYOTA, Heinz Weber, Elektrotechnik Vogler, Hartwig Meyenberg, Gaststätte Punkert. Weiterhin danken wir für die Unterstützung bei der Absperrung durch die Einsatzgruppe der Freiwilligen Feuerwehr, unserem Wirt Axel für den Ausschank und die Bewirtung, dem freiwilligem Schankteam zur Disco, den fleißigen Schreiberlingen der Kirmespredigt und Eberhard Fuchs für das Vortragen, Heidrun Weinreich für den tollen Blumenschmuck, der Kirmes-Fotografin Nadine Leonhardt, den Kuchenbäckern sowie allen fleißigen Helfern und nicht zuletzt unseren Eltern für ihre Unterstützung.



Auch dieses Jahr soll wieder eine Kirmes-CD mit allen Bildern der Kirmes von fleißigen Fotografen/innen zusammengestellt werden. Wer möchte, kann diese bei Stefan Weinreich bestellen.

Die Kirmesgesellschaft Dachrieden

Einladung zum Rentnernachmittag

Unser nächster Kaffeenachmittag findet
am Mittwoch,
dem 12.11.2008,
um 14.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus
Hauptstr. 10 b

statt.
 Wie immer sind alle Rentner hierzu wieder recht herzlich eingeladen.



Dankeschön - Veranstaltung

Wir laden ein, zu einer Veranstaltung der etwas anderen Art. Die Einladung richtet sich an alle Einwohner unseres Dorfes, vor allem aber auch an all diejenigen, welche das Mittelalterfest unterstützt haben. Angefangen vom Kuchenbacken, über die Teilnahme mit historischem Gewand, zur Verfügung stellen von Technik und Gegenständen, Sponsoring und persönlicher Hilfe vor, während und nach dem Festwochenende.

Jedem, auch noch so kleinem hilfreichen Handgriff möchten wir damit ein Dankeschön zurückgeben. Selbstverständlich sind auch die Partner/in herzlich eingeladen.

Das Räuberessen wird am Samstag, dem 15.11.2008 um 20:00 Uhr im entsprechend dekorierten Saal stattfinden. Damit es ein fröhlicher und lustiger Abend wird, wäre es gut, wenn sich die Kleidung am Räuber Hotzenplotz, an Seeräubern und ähnlichem orientiert. Sehr gern dürfen es auch ein paar Dutzend echte Räuberbräute sein.

Selbstverständlich wird kein Eintritt erhoben. Es werden weder langweilige Festreden gehalten noch Lorbeer verteilt.

Stattdessen wird es ein kostenloses Abendessen und ein interessantes Programm geben.

Außerdem werden in den Pausen Ausschnitte der Foto CD und der zwei gedrehten Filmstreifen zu sehen sein.

Wir freuen uns auf alle Gäste

Das Doppellefteam

Herzliche Einladung zur Adventsfeier

**am Sonntag, dem 14.12.2008,
um 14.30 Uhr im Gemeindesaal**

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Dachrieden, seit einigen Wochen schon bemerken wir an den Auslagen der Geschäfte: „Es weihnachtet!“. Damit nähern wir uns dem Advent - Zeit zum Innehalten in der hektischen Betriebsamkeit des Alltags und der Zeit für unsere traditionelle Adventsfeier.

Lassen Sie uns in diesem Jahr zu Altem Bewährtem, Neues hinzufügen und gemeinsam einige besinnliche Stunden verbringen - Jung und Alt, Christen und Nichtchristen in dörflicher Gemeinschaft.

Freuen Sie sich mit uns auf unser adventliches Miteinander.

In Erwartung Ihres Kommens

**Der Gemeindekirchenrat,
die Ortsbürgermeisterin (Frau Wand) und
der Ortschaftsrat**

OT Eigenrode

145-jähriges Chorjubiläum des Volkschor „Harmonie“ Eigenrode

Die Vereinsgeschichte

Laut Gründungsprotokoll erfolgte die Gründung des Männergesangsvereins „Harmonie“ Eigenrode im Jahr 1863. Schon die Gründungsmitglieder legten mit dem Vereinsnamen „Harmonie“ - Einklang, Eintracht - großen Wert auf ein gemeinsames „Miteinander“ im Verein. Zum 60. Stiftungsfest 1923 wurde zugleich die neue Vereinsfahne geweiht. Während des 1. und 2. Weltkrieges ruhte das friedvolle Vereinsleben. Ein bedeutender Termin in der Vereinsgeschichte war die Vereinsversammlung am 13.12.1974. Es stimmten alle anwesenden 61 aktiven Sänger für ein Fortbestehen des Vereins. An der Entwicklung und Weiterführung der musikalischen Chortätigkeit waren und sind folgende Personen tätig

- als Dirigenten

Herr Alfred Wetzal
Herr Hans Herrmann Müller
Herr Leo Hesse-Rogge aus Beberstedt
Herr Karl-Heinz Fritschler
Frau Renate Dachrodt und
Herr Klaus Dieter Ernst

- als Vereinsvorsitzende

Herr Fritz Genzel
Herr Alfred Görbing
Herr Robert Blache
Herr Ernst Walter und
Frau Brunhilde Kleidt.

Sinkende Mitgliederzahlen in dem Zeitraum von 1960 bis 1970 veranlassten den Vorstand dazu, die Auflösung des Vereins zu überdenken. In einer aufwändigen und schwierigen Werbeaktion gelang es schließlich, interessierte Frauen für den Chorgesang zu gewinnen und somit geeignete Voraussetzungen für die Gründung eines gemischten Chores zu schaffen. Seit dem 20.11.1989 bestehen, dank unseres damaligen Vereinsmitglieds Ottomar Vogler, partnerschaftliche Beziehungen mit dem Chor „Concordia“ Mornshausen aus Hessen. Gegenseitige Besuche, Veranstaltungen, Austausch von Schriftverkehr und Vereinsinfos zählen zu den guten Beziehungen untereinander. Nach einer Überarbeitung der Vereinsstatuten erfolgte am 30.04.1994 die Eintragung in das Vereinsregister am Amtsgericht in Mühlhausen unter dem Namen

Volkschor „Harmonie“ Eigenrode e. V.



Es liegt nun bereit einen Monat zurück, dass unser Chor seinen 145. Geburtstag feierlich begangen hat. Im Chor ist wieder Normalität eintreten. Wir üben nicht, wie in den Wochen vor dem Jubiläum zweimal in der Woche, sondern wie gewohnt nur donnerstags. Aber gern erinnern wir uns an das Vereinsjubiläum zurück, besonders ich persönlich. Zum ersten Mal hatte ich die Aufgabe, so ein Fest zu organisieren, was sehr zeitaufwändig und mit viel Arbeit verbunden war. Obwohl ich den Dingen immer kritisch gegenüberstehe, war ich doch sehr überrascht, dass der Abend so harmonisch und unkompliziert seinen Verlauf nahm. Es lag wohl daran, dass die eingeladenen Chöre aus Horsmar, Dachrieden und Mornshausen ebenfalls ihr Bestes gaben und mit ihrer guten Laune alle mit angesteckt haben. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken. Gefreut hat es mich auch, dass die Vertreter der FFw, des Sportvereins und des Ortschaftsrates unserer Gemeinde ihre Glückwünsche überbracht haben, spiegelt sich doch darin die gute Zusammenarbeit mit den einzelnen Vereinen wider. Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war die Verleihung der Ehrenmedaille an verdiente Bürger unserer Gemeinde. In diesem Fall war es das langjährige Chormitglied Herbert Mülverstedt, der für seine Verdienste in der Gemeinde Eigenrode die Ehrenmedaille vom Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herrn Jürgen Gött, überreicht bekam. Ein sichtlich überraschter Herbert Mülverstedt wurde vom Publikum für diese Auszeichnung mit viel Applaus und Glückwünschen bedacht.

Im Nachhinein möchte ich mich bei folgenden Mitstreitern bedanken: meinem Stellvertreter Horst Acke, bei unserem Wirtsehepaar Veronika und Achim für die gute Zusammenarbeit, bei meinem Cousin Wolfgang Vogler für den Ausflug in die Vergangenheit des Vereins mittels einer Powerpoint-Präsentation, bei meiner Tochter Isabel, die dabei tüchtig geholfen hat und für die Moderation an diesem Abend zuständig war. Dank auch an Steffi Dachrodt von der Thüringer Allgemeiner für ihre Berichterstattung in der „Mühlhäuser Allgemeine“. Es ist mir auch ein Herzensbedürfnis, die Sponsoren noch einmal zu erwähnen, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung finanziell abgesichert war. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- Achim und Veronika Bordel, Gaststätte „Zur Erholung“
- Axel Fischer, Heizung-Sanitär Dachrieden
- Glaserei Mario Grabe
- Industrieanstliche Peter Göthling
- Schäferei Jens Göpfert
- Gemeinde Unstruttal
- Roland Kiel, Elektroinstallation Horsmar
- Eigenrode Agrar KG

- Lutz Lier, Fernseh-Wunderlich
- Landschaftsbau Jörg Meyenberg
- Wesch-Baumarkt
- Allianz-Generalvertretung Alfred Zahn und
- Sparkasse Unstrut-Hainich.

Ich hätte mich sehr gefreut, wenn wir an diesem Abend den Einen oder Anderen von den Sponsoren hätten begrüßen können.

Brunhilde Kleidt

Drei Männer, drei Tage, ein Ziel

Pünktlich um 08.00 Uhr wurde am Tag der Deutschen Einheit an der Unstrutquelle in Kefferhausen gestartet.

Gut ausgestattet schwangen wir uns auf die Fahrräder und ab ging es. Entlang der Unstrut auf dem Unstrut - Radweg über Dingelstädt nach Mühlhausen. Hier wurde eine kleine Rast eingelegt, um danach über Bollstedt, Altengottern und Thamsbrück bis nach Bad Langensalza gut voranzukommen.

Von dort ging es weiter immer entlang der Unstrut durch das NSG Unstruttal bei Nägelstedt bis zu km 86 hinter Werningshausen, wo es zur ersten und einzigen Verwirrung kam. Hier viel es schwer auf der richtigen Fährte zu bleiben, da durch Bauarbeiten die Beschilderung nicht mehr eindeutig war. Drei Männer, drei Meinungen. Aber auch hier konnte durch gute Ratschläge von einem Einheimischen die Fahrt auf dem richtigen Weg nach Sömmerda fortgesetzt werden. Das Tagesziel war dort nach gut 100 Kilometern erreicht und wir ließen den Feiertag gemütlich ausklingen. Am nächsten Morgen ging es über viele kleine Orte, die uns bis dahin unbekannt waren, immer entlang des schönen Flusses weiter bis nach Nebra. Heute legten wir etwa 70 km zurück und es blieb genügend Zeit für einen kulturellen Beitrag. Wir besichtigten den Fundort der berühmten Himmelsscheibe von Nebra und zogen danach in unser Nachtlager. Am letzten Tag radelten wir weiter entlang der schönen Weinberge Richtung Freyburg. Hier sollte man sich auf keinen Fall eine Verkostung der heimischen Trauben entgehen lassen, die in der dort ansässigen Sektkellerei zu Rotkäppchen Sekt und Wein verarbeitet werden. Um die Mittagszeit erreichten wir das Ende des Unstrut-Radweges bei Naumburg - unser Ziel. An dieser Stelle mündet der inzwischen stättliche Fluss Unstrut in die Saale. Der Unstrut-Radweg hat eine Gesamtlänge von etwa 190 km mit gut bis sehr gut ausgebauten Etappen. Zu unserem Bedauern mussten wir leider feststellen, die schlechteste Strecke befindet sich bei uns im Unstruttal. Wir finden es traurig, dass unsere Gemeinde mit dem abgeleiteten Namen der Unstrut an dieser Stelle noch keine besseren Möglichkeiten schaffen konnte, da der Radweg bei schönem Wetter doch relativ gut von Radlern und Wanderern angenommen wird.



Am Start in Kefferhausen

Viele Grüße von den drei Radfreunden Andreas, Jürgen und Pascal.

Silvesterparty 2008/2009

Die Freiwillige Feuerwehr Eigenrode lädt recht herzlich zum Silvestertanz in die Gaststätte „Zur Erholung“ ein. Ab 19.00 Uhr sorgt die Kapelle „Staccatos“ für gute Stimmung und Fam. Bordel mit einem kalt/warmen Buffet für das leibliche Wohl.

Der Eintrittspreis beträgt 30,00 EUR pro Person. Der Kartenvorverkauf findet am 14.12.2008 von 16.00 - 18.00 Uhr in der Gaststätte statt.

Der Vorstand



Goldene Hochzeit

Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar

Brigitta und Manfred Lier



ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

Der Bürgermeister, der Ortsbürgermeister und die Einwohner von Eigenrode

OT Horsmar

Schlachtfest im Sportlerheim



Zu Beginn der kälteren Jahreszeit wurde, wie schon im letzten Jahr, am 18. Oktober wieder ein Schlachtfest im Sportlerheim gefeiert.

Es gab Wurst, Gehacktes und Kesselfleisch.

Das Angebot wurde in der gut gefüllten Gaststätte gern angenommen. Alle ließen es sich an diesem Abend sowie am nächsten Tag zum Frühschoppen schmecken.

Für Stimmung sorgte der DJ Christian Hehrhold, ein herzliches Dankeschön an ihn.

**Marlis Weber
Wirtin**

Seniorenweihnachtsfeier in Horsmar



Liebe Seniorinnen und Senioren, die Einladungen für die Weihnachtsfeier sind bereits an Sie verteilt worden. Wir geben Ihnen hiermit noch eine kleine Gedankenstütze und laden Sie alle noch einmal

am Sonntag, dem 30. November 2008 (1. Advent), um 14.30 Uhr in die Gemeindschänke in Horsmar herzlich ein.

Einladung

Zu unserem Rentnernachmittag

**am Donnerstag, dem 13.11.2008,
um 15.00 Uhr
in der ehemaligen Gemeindeverwaltung,
Schulstraße 72**

laden wir alle Rentner herzlich ein.

Eine weihnachtliche Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen, ein Auftritt der Kinder aus der Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“ und weihnachtliche Klänge von den „Unstruttalern“ und dem Männergesangverein „Liederkrantz“ erwarten Sie. Denken Sie bitte daran, ein Kaffeegedeck mitzubringen. Der Ortsbürgermeister und der Ortschaftsrat freuen sich auf viele Teilnehmer.

Marita Hündorf

Weihnachtsmarkt in Horsmar 2008



Auch in diesem Jahr wird wieder ein Weihnachtsmarkt in Horsmar stattfinden. Das ist nun schon das 7. Mal, dass dieser Markt durchgeführt wird. Die Vorbereitungen werden wie auch in den vergangenen Jahren vom Bürgermeister und Ortsbürgermeister, Jürgen Gött, dem Ortschaftsrat und den Vertretern der ortsansässigen Vereine organisiert.

Wir laden alle Einwohner mit ihren Gästen

am 13. Dezember 2008

zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt recht herzlich ein.

Für Unterhaltung, Überraschungen für unsere Kleinen und das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

OT Kaisershagen

Kleine Kirmes in Kaisershagen

Auf zur kleinen Kirmes

am Samstag, den 08.11.2008

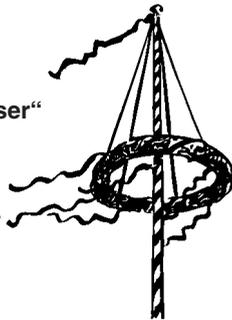
um 20.00 Uhr

**im Saal der Gaststätte „Zum alten Kaiser“
in Kaisershagen.**

Der Höhepunkt am Abend ist die Kirmesbeerdigung mit dem Pfaffen Augst.

Für gute Unterhaltung wird gesorgt.

**Es laden ein, die Kirmesburschen
und -mädchen sowie der Wirt**



17. Weihnachtsmarkt am 2. Advent in Kaisershagen



Wir laden alle Einwohner und Gäste am Sonntag, den 07.12.2007 ab 15.00 Uhr zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Freiwilligen Feuerwehr ein.

Gegen 17.00 Uhr kommt der Weihnachtsmann, er hat für jedes Kind eine Überraschung dabei. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Es laden ein, die Muttis und
die Feuerwehr**

Seniorenweihnachtsfeier im OT Kaisershagen

Am Samstag, dem 13.12.2008, um 14.00 Uhr laden der Ortschaftsrat und die Freiwillige Feuerwehr alle Senioren zur diesjährigen Weihnachtsfeier in den Schulungsraum der Feuerwehr ein.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Teilnahme unbedingt zu bestätigen.

**Heidrun Pinternagel
Ortsbürgermeisterin**



Neugestaltung des Spielplatzes im OT Kaisershagen

Aus Sicherheitsgründen musste das alte Klettergerüst mit Rutsche zurückgebaut werden. Die Balken waren zum Teil marode und stellten für unsere Kinder eine echte Gefahr dar. Durch den Bauhof wurden wieder neue Spielgeräte aufgebaut und unsere Kinder können wieder auf dem neu gestalteten Spielplatz spielen.



OT Reiser

Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar

Martha und Hans Anhalt

ganz herzlich zur

Diamantenen Hochzeit

und wünschen Ihnen noch viele gemeinsame Jahre.

**Der Bürgermeister, der Ortsbürgermeister und die
Einwohner von Reiser.**



Anonyme Anzeigen

Immer wieder kommt es vor, dass wir uns in der Gemeindeverwaltung mit Schriftstücken oder telefonischen Anrufen befassen, in denen das Einschreiten wegen einer angeblichen Ordnungswidrigkeit gefordert, jedoch der Name des Anzeigerstatters nicht preisgegeben wird.

Bei solchen Anzeigen prüfen wir zunächst, wie bei jeder Anzeige, ob der Sachverhalt zureichende tatsächliche Anhaltspunkte für den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit bietet. Bei der jüngsten anonymen Anzeige über Fällungsarbeiten am Mühlgraben im OT Reiser geben wir bekannt, dass diese Fällungsarbeiten von der Gemeindeverwaltung genehmigt worden sind. Es handelt sich hier um gefährdete Bäume. Wir bedanken uns bei Gerd Nonn und Werner Reindel, dass sie für uns die Bäume gefällt und weitere Pflegemaßnahmen am Mühlgraben kostenfrei übernommen haben.

**Jörg Papendick
Ordnungsamt**

Jahreshauptversammlung im Haus der FFw

10. Oktober 2008

Der Heimatverein hat vor einem Jahr beschlossen, diese o. g. wichtige Versammlung aller Vereinsmitglieder auf den Termin der Gründung (Okt. 1994) zu legen und im darauf folgenden Februar/März eine Mitgliederversammlung durchzuführen, in der alle Veranstaltungen des Jahres genau geplant werden.

Der Rechenschaftsbericht wurde am o. g. Abend von allen akzeptiert; und auch der Kassenbericht führte nach Klärung einer

Frage der Prüfer zur Entlastung des Vorstands für den Berichtszeitraum 07/08.

So fiel das Hauptaugenmerk aller anwesenden Mitglieder auf die noch in diesem Jahr stattfindenden Veranstaltungen.

Die Aktivitäten wurden beraten und beschlossen und werden am Ende dieses Textes aufgelistet.

Doch jetzt zum ‚heutigen‘ Event in Reiser:

Es ist Sonnabend, der 25. Oktober 2008!

Das seit mehr als 60 Jahren bestehende Orchester (damals in Weimar gegründet) mit dem offiziellen Namen

- Polizeimusikkorps Thüringen -



war bei uns in Reiser zu Gast, um ein Benefizkonzert zugunsten der weiteren Sanierung unserer Kirche zu geben!!! Unser Ortsbürgermeister hat das in die Wege geleitet.

Er, der Schützenverein und der Heimatverein haben sich in der Durchführung aller organisatorischen Aufgaben engagiert.

Die 90 Konzertminuten sind wie im Fluge - also viel zu schnell vergangen!

35 Musiker und zwei hervorragende Gesangs - Solisten sorgten dafür, dass von Beginn an alle Gäste, die unserer Einladung gefolgt waren, begeistert applaudierten und ‚Zugabe‘ - Rufe nicht ausblieben.

Die Darbietungen reichten von den bekanntesten deutschen Volksliedern über amerikanischen Jazz und französisches Liedgut bis zu mitreißenden Instrumentalstücken.

DANKE!

Dieses Zauberwort sage ich auch im Namen aller Gäste an die weiteren Gestalter des Abends:

- DJ Georg Hohlbein und drei junge Damen - unsere Ina Nonn gehört dazu - für die Darbietung der **“Orientalischen Tänze”**



Im Januar 2009 gibt es in der Mühlhäuser Volkshochschule eine Fortsetzung bzw. Neuauflage des Kurses, in dem die ‚Mädels‘ das sooo toll gelernt haben.

Ebenso gilt unser Dank Simona Schöbitz, die es trotz Schwierigkeiten geschafft hat, den

Reiserschen Männer - Tanzkreis

zu aktivieren; der ja seit 2005 besteht und auch schon über unsere Ortsgrenzen hinaus bekannt ist.

Wir erlebten Folklore - Tanz aus Schottland! Und auch diese Darbietung ging nicht ohne Zugabe vom Platz.

Zu den Gästen dieses Abends gehörten auch unser Herr Pfarrer Moritz, der Frau Schatz vom Windeberger Kirchenrat mitbrachte sowie Besucher aus Mühlhausen, Ammern, Eigenrode und sogar aus den USA! (ein Ehepaar, das vor einigen Jahrzehnten ausgewandert ist und in Dachrieden bei Verwandten zu Besuch weilt)

Sie alle - ebenso wie wir Reiserschen sind uns im Urteil über diese Veranstaltung einig:

Das war etwas ganz Besonderes - ein rundum gelungener Abend!

Nicht zuletzt auch dank der zahlreichen fleißigen und flinken Helferinnen und Helfer der beiden schon oben erwähnten Vereine.

Und das Wichtigste am Schluss:

Ganz großer Dank an alle Sponsoren und an alle Gäste, die gespendet haben - 1.136,- Euro werden auf unser Kirchen - Konto eingezahlt!!!

Nochmals ganz herzlichen Dank!

Und sollten Sie verhindert gewesen sein diesen Abend mitzuerleben und vielleicht auch einen Spendenbeitrag leisten möchten, rufen Sie Lisa Papendick vom Kirchenrat oder mich an. Es gibt immer einen Weg.

Nun noch einen Ausblick auf die Veranstaltungen des Jahres 2008:

- 10. November - Martini - Fest
- 29. November - Weihnachtsfeier - Heimatverein
- 04. Dezember - Puppentheater
- 10. Dezember - Senioren - Nachmittag
- 13. Dezember - Weihnachtsfeier - Schützenverein
- 20. Dezember - Weihnachtsfeier - Freiwillige Feuerwehr

Es folgen natürlich noch extra Einladungen!

Eine gute Zeit - bis dahin

Inge Caspari

Impressum: Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal

Herausgeber: Gemeinde Unstruttal

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Ehrenamtliches Redaktionskollegium:

Ammern - Herr Hunstock, Dachrieden - Herr O. Zieger, Eigenrode - Herr Walter,

Horsmar - Frau Hündorf, Kaisershagen - Frau Vogt, Reiser - Frau Caspari

Redaktionssekretärin: Frau Backhaus

Tel.: 0 36 01 / 8 86 26 68, Fax: 0 36 01 / 44 81 16

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil



Zufrieden...

... können auch Sie nach Ihrem Einkauf sein, wenn Sie in Geschäfte gehen, die durch Inserate in unserem Blatt auf ihre preisgünstigen Waren hinweisen.

Tel. 0 36 77 / 20 50 0